

E: 24.05.12

CDU-Fraktion Hennef • Postfach 11 23 • 53 758 Hennef

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

Herrn
Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus

Postfach 11 23

53 758 Hennef

E-Mail: cdu@hennef.de

URL: <http://www.hennefpartei.de>

53773 Hennef

Unser Fraktionsbüro:

Frankfurter Straße 97

Historisches Rathaus

Zimmer 25, 1. Etage

53 773 Hennef

Tel.: (0 22 42) 888 - 297 oder -



Hennef, den 14.05.2012

Optimierung des Spiel- und Bolzplatzes in Hennef-Bröl, Am Steg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte legen Sie folgenden Antrag den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vor:

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Optimierung des Spielplatzes in Hennef-Bröl, Am Steg und alternativ zur Verlegung des Bolzplatzes zu erstellen und die hierfür entstehenden Kosten zu ermitteln.

Begründung:

Der Spielplatz mit angrenzendem Bolzplatz befindet sich am Ortsrand in landschaftlich reizvoller, allerdings gewässernaher Lage zur Bröl. Durch die ufernahe Lage – insbesondere des Bolzplatzes in seiner Längsachse zur Bröl – besteht für die hier spielenden Kinder ein Gefährdungspotential. Eine schützende, stabile Zaunanlage zur Flussseite fehlt. Beim Fußballspielen landet der Ball immer wieder in der Bröl mit der Folge, dass die Kinder versuchen, unabhängig von Wasserstand und Strömung, den Fußball aus dem Fluss zu holen.

Die Errichtung einer geeigneten Zaunanlage über die gesamte Länge (ca. 50 m) ist mit relativ hohen Kosten verbunden und kann vom Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Bröl nicht geleistet werden.

Die Spielfläche des Bolzplatzes ist mit Naturgras bewachsen und weist zudem starke Unebenheiten auf. Ein alternativer, besser geeigneter Spieluntergrund mit ebener Fläche ist an diesem Standort nicht möglich.

Wir bitten daher zu prüfen, durch welche Maßnahmen sich das Gefährdungspotential des Spiel- und Bolzplatzes verringern lässt. Alternativ bitten wir außerdem eine Verlegung des Bolzplatzes an einen Standort ohne Gefährdungspotential und mit besser geeignetem Spieluntergrund zu prüfen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen



Peter Martius
Ratsmitglied